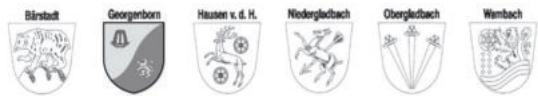




Schlangenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlangenbad | 48. Jahrgang | Nr. 9 | September 2020

Sanierung des Kunstrasenplatzes Hausen beschlossen

Die Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes wird mit 12 Jahren veranschlagt. Der Fußballplatz in Hausen wurde im Jahr 2004 angelegt. In den vergangenen 16 Jahren wurde der Sportplatz von 6 Schlangenbader Sportvereinen intensiv genutzt. Außerdem nutzt die Schlangenbader Äskulapgrundschule alljährlich den Platz.

Der Kunstrasenplatz hat seine Lebensdauer deutlich überschritten. Die Oberfläche muss erneuert werden. Neben dem Verschleiß des

Kunststoffrasens weist das Spielfeld einen Mangel bei Frostlagen auf. Dann hebt sich das Spielfeld in Teilflächen, so dass der Trainings- und Spielbetrieb wochenlang eingestellt werden muss. Aus diesem Grund ist der Austausch der Kunstrasenoberfläche allein nicht ausreichend. Der Platz muss zu Gesamtbaukosten von voraussichtlich rund 700.000 € zzgl. Planungs- und Nebenkosten grundhaft saniert werden.

Die Gemeindevertretung beschloss in der vergangenen Woche auf Vor-

schlag der Gemeindeverwaltung die Grundsanierung durchzuführen. Die Arbeiten sind für das 1. Halbjahr 2021 vorgesehen. Art und Umfang der Sanierung wurde von Beginn an eng mit den Fußballsportvereinen abgestimmt. Mit der Sanierung des Platzes wird auch das Problem mit dem umweltschädlichen Einstreugranulat gelöst, das aktuell noch aus Sand und SBR-Gummi besteht. Der neue Kunstrasenplatz wird allein mit Sand verfüllt und soll einen hohen Spielkomfort aufweisen.

Die Gemeinde bedankt sich bei den örtlichen Fußballsportvereinen herzlich für die vorbildliche Pflege des Platzes, die eine Nutzung über die regelmäßige Haltbarkeit ermöglichte.

Daneben ist das Engagement des Juniorenfördervereins Schlangenbad 2010 e.V. hervorzuheben, der die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik aus eigenen Mitteln betreibt.

Auch hierfür bedankt sich die Gemeinde ganz herzlich.





Marco Eyring
Bürgermeister
der Gemeinde
Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Ausbau der Internetleitungen schreitet über das gesamte Gemeindegebiet zügig voran. An vielen Stellen gleichzeitig laufen die Arbeiten von Georgenborn bis Niederglabach. Hierauf wurde verbreitet sehnlichst gewartet. Die Aussicht auf Geschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s beim Surfen im Netz besteht für das Ende kommenden Jahres. Bedauerlicherweise erhalten die Gemeinde und betroffene Anwohner kaum Informationen, wann genau Arbeiten ausgeführt werden. Aus diesem Grunde können sich Anwohner nicht auf Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen einrichten. Unternehmen können über die Telekom einen unmittelbaren Anschluss an das Glasfasernetz mit Geschwindigkeiten von 1-Gbit/s erhalten.

Feuerwehrstandort Georgenborn

Das Feuerwehrgerätehaus Georgenborn erfüllt nicht die gesetzlichen Standards, die an ein Feuerwehrgerätehaus heute gestellt werden. Es fehlt u.a. an Umkleideräumen und 9 Pkw-Stellplätzen. Die Gemeinde klopft alle Möglichkeiten ab, den aktuellen Standort der Georgenborner Feuerwehr zu sichern. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Bau eines neuen Gerätehauses erforderlich. Gleichgültig, ob Um- oder Neubau der Feuerwehr: die Gemeindeverwaltung bindet die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bei der Lösungssuche ein.

Zukunftsperspektive Junge Bühne

Die Junge Bühne kann aufgrund der gegebenen bau- und denkmalschutzrechtlichen Rahmenbedingungen langfristig nicht am bestehenden Standort, der Alten Schule, bleiben. Aus diesem Grund braucht die Junge Bühne ein neues Zuhause. Sollte die Georgenborner Feuerwehr das Gerätehaus aufgeben müssen, soll untersucht werden, ob die Junge Bühne aus der Alten Schule in das benachbarte

Gebäude der Feuerwehr einziehen könnte. Auf meinen Vorschlag hin, soll im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht werden, ob sich die Räumlichkeiten des heutigen Feuerwehrgerätehauses für eine Nutzung der Jungen Bühne eignen. Die Junge Bühne wäre mit einem Umzug einverstanden.

Gemeinsamer Funkturm D1 und D2?

Wie bereits berichtet wird die Zahl der Mobilfunkeinrichtungen in der Gemeinde steigen. Die Gemeinde wirkt darauf hin, dass die Mobilfunkbetreiber gemeinsame Funksendemasten nutzen, um deren Zahl gering zu halten. Die gemeinsame Nutzung eines Funksendemastes könnte in Niederglabach Realität werden. Die Gemeinde regte auch hier eine gemeinsame Sendeanlage für das D1- und D2-Netz an. Unter Einbindung des Ortsbeirates Niederglabach soll ein gemeinsamer Standort gefunden werden, der das Ortsbild möglichst wenig beeinträchtigt.

Straßenbau Kernweg

Der Straßenendausbau im Obergladbacher Kernweg wird von dem ein oder anderen sicherlich schon lange erwartet. Im Haushalt 2020 sind hierzu Mittel enthalten. Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung hat in seiner Mai-Sitzung die Freigabe zur Durchführung der Maßnahme erteilt. Im Nachgang zu der im Bauausschuss geführten Diskussion liegen jedoch hinsichtlich geplanter Bauvorhaben neue Informationen vor. Bis auf einen Bauplatz sind alle Bauplätze im Kernweg verkauft, und angesichts von gestellten Bauanträgen ist auch mit einer zeitnahen Bebauung zu rechnen. Daher soll der Bau der Straße um maximal 2 Jahre verschoben werden, um zu vermeiden, dass im Nachgang Schäden durch die Herstellung von Hausanschlüssen und Baufahrzeugen entstehen.

Freilaufende Hunde schaden mittelbar dem Wald

Unser Wald hat in den jüngsten Jahren verbreitet Schaden genommen. Es sind nicht allein die Fichten; auch die Buchenbestände geben mittlerweile Grund zur Sorge. Umso mehr ist die Gemeinde auf die Rücksichtnahme von Hundehaltern angewiesen. Bitte lassen Sie Ihre Hunde nicht frei im Wald und auf den Feldern laufen, auch wenn es keine allgemeine Leinenpflicht gibt. Spätestens in der Dämmerung und der Dunkelheit ha-

ben Hunde im Wald und den angrenzenden Feldern nichts mehr verloren. Freilaufende Hunde stören die Jagdausübung. Unsere Jäger sind durch die Beunruhigungen des Wildes nicht mehr in der Lage, ausreichend Wild zu erlegen. Damit erhöhen sich die Wildschäden im Wald, die durch eine viel zu hohe Wilddichte verursacht werden. Wer Hundehalter ist und einen Beitrag zum Schutz unserer Wälder leisten will, leint seinen Hund an und geht mit dem Hund in der Dämmerung und in der Dunkelheit nicht mehr in den Wald!

Befahren der Forst- und Landwirtschaftswege verboten

Bitte unterlassen Sie das Befahren der Land- und Forstwirtschaftswege. Dies ist grundsätzlich verboten. Auch hierdurch wird die Jagdausübung, und damit unser Wald, beeinträchtigt. Die Gemeinde registriert verstärkt, dass Land- und Forstwirtschaftswege illegal genutzt werden insbesondere um Strecken abzukürzen oder Staus zu umfahren, z.B. über den Schlangenbader Weg zwischen Schlangenbad und Bärstadt.

Grundsaniierung Kunstrasenplatz

Der Weg für die Grundsaniierung des Kunstrasenplatzes in Hausen ist frei. Wir liegen voll im Zeitplan, den Fußballplatz im ersten Halbjahr 2021 grundhaft zu sanieren. Damit ist eine weitere gute Nachricht für Spieler und Vereine verbunden: künftig wird der Kunstrasen kein umweltschädliches Granulat (SBR Gummi) mehr aufweisen. Das sogenannte Infill zwischen den Kunstrasenhalmen besteht künftig allein aus Sand.

Wohnraum wird knapp – Dorfentwicklung steht Neubaugebiet entgegen

Die Bauverwaltung wird seit geraumer Zeit mit Bauanfragen überhäuft. Dabei wird der Wohnraum in Schlangenbad knapp und die Situation spitzt sich mehr und mehr zu. Im politischen Raum gibt es daher die Initiative, Grundstückseigentümern größere Spielräume bei der Ausnutzung ihrer Grundstücke im Innenbereich zu geben. Davor warne ich mit dem Hinweis, dass die Infrastruktur der Gemeinde hierauf nicht ausgelegt ist. Die Gemeinde Schlangenbad entschloss sich vor einigen Jahren am Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen teilzunehmen. Voraussetzung hierfür war, dass sich die Gemeinde verpflichtet, grundsätzlich keine Neubaugebiete auszuweisen. Als Bürgermeister bin ich angetreten, die Frage nach Neubauf Flächen in Schlangenbad anzugehen. Aus diesem Grunde suche ich nach Möglichkeiten, um Neubaugebiete innerhalb der gesteckten Rahmenbedingungen auszuweisen bzw. zumindest Vorbereitungen für die Zeit ab 2024, also nach Ende des Dorfentwicklungsprogramms, zu treffen.

Es war mir eine besondere Ehre den ehemaligen Gemeindebrandinspektor Jürgen Scholl für seine Verdienste um die Gemeinde Schlangenbad zu danken und nach 50 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in den Feuerwehr ruhestand zu verabschieden. Auch auf diesem Wege wünsche ich Jürgen Scholl alles Gute und bedanke mich von Herzen für seine vorbildlichen Leistungen.

Marco Eyring
Bürgermeister

Leckerer KitaApfelsaft

Jedes Jahr sammeln Eltern und Kinder in Bärstadt Äpfel. Der daraus gewonnene Apfelsaft ist gegen eine Spende erhältlich – diese kommt Projekten für die Kinder zu Gute wie z.B. ein Selbstbehauptungskurs für die Vorschulkinder oder eine Musikprojektwoche.

Der Elternbeirat sucht dieses Jahr weitere Apfelbäume die von uns geerntet werden dürfen.

Wer Bäume hat und nicht schafft diese zu ernten oder nicht weiß, was er mit seinen Äpfeln machen soll, nimmt bitte Kontakt auf.

Isabelle Schiminski
is@mit4i.de
0170-3060127



Das Staatsbad trifft ...

Interview mit: Herrn Jörg Thuss, Geschäftsführender Gesellschafter Terraconsult Nürnberg; Residenz & Hotel Schlangenbad / 6.8.20



Bärbel Storch: Herr Thuss, wie kamen Sie gerade auf Schlangenbad, um sich hier mit Ihrer Seniorenresidenz zu etablieren?

Jörg Thuss: Wir haben Destinationen gesucht, die sich als Ort, für den Bau von Seniorenresidenzen, eignen. Schlangenbad, welches vor 24 Jahren noch ein sehr lebendiger und gut besuchter Ort war, schien uns als besonders wertig. Der damalige Bürgermeister, Klaus Peter Willsch, war seinerzeit ein großer Befürworter unseres Projekts und unterstützte es sehr. Er war auch derjenige, der auf eine Garage drängte, die wir auch bauten und bis heute für den öffentlichen Verkehr zugänglich haben.

Bärbel Storch: Wer betreibt die Seniorenresidenz in Schlangenbad?

Jörg Thuss: Seit dem Jahr 2000, also von Anbeginn an, bin ich selbst der Betreiber, habe aber vor Ort ein Team, das sich darum kümmert, dass sich alle bei uns wohlfühlen.

Bärbel Storch: Sehen Sie in dem Ort Schlangenbad weiterhin Potential?

Jörg Thuss: Grundsätzlich ja, wenn die Gemeinde und deren Gremien uns mit mehr Schulterchluss begleiten würden. Seit 20 Jahren sind wir hier durchaus ein „Leuchtturm“ und nicht zu vergessen Gewerbesteuerzahler. Wir würden uns mehr Unterstützung wünschen und Interesse bei vielen

Dingen, die wir anbieten. Das reicht von Seniorensportkursen wie Sitz-Yoga bis hin zum unterhaltsamen Bingo am Nachmittag. Es wäre schön, wenn die Kommune, aber auch die Bevölkerung, das Licht, das wir geben, auch mit zum Strahlen bringen würde.

Ich sehe mit Besorgnis, dass sich Schlangenbad in den letzten 10 Jahren in einer bedauerlichen Abwärtsspirale befindet. Es macht den Anschein, dass das Leben hier nicht mehr stattfindet. Es ist kaum noch Gastronomie oder gar Hotellerie vorhanden – im Vergleich zu früheren Jahren. Dies schwächt den Tourismus enorm. ... geschweige denn von „Kaufkraft“ zu sprechen, die gleichermaßen ausbleibt. Es ging bergab und nicht bergauf! Die Gefahr, dass dieser schöne Ort in die Bedeutungslosigkeit verfällt ist gegeben. Dies wird möglicherweise auch einen Immobilienpreisverfall mit sich ziehen.

Für Schlangenbad würde ich mir wünschen, dass das Potenzial des Ortes, die schönen Wälder, das gute Klima und die angenehme, entspannte Atmosphäre wieder erkannt wird. Gerade Letzteres ist in Zeiten von Stress und Hektik eine Wohltat für Menschen aller Altersgruppen und kann den Ort Schlangenbad wieder attraktiv machen, so dass auch die Kaufkraft angekurbelt wird und der

Immobilienpreis in den nächsten Jahren stabil bleibt.

Bärbel Storch: Sie haben nach wie vor sehr große Sympathien für Schlangenbad. Man sieht es Ihnen förmlich an, wenn Sie zum Fenster hinaus blicken in unseren schönen Kurpark ... Was für Ideen haben Sie, um die Lebendigkeit wieder zu erhöhen?

Jörg Thuss: Gerne bin ich dazu bereit, erneut Initiativen zu zeigen – also, ich spende zunächst 10.000 Tulpenzwiebeln, pflanze diese in den Kurpark, damit wir den nächsten Frühling bunt und lebensfroh erblicken. Und ich übernehme die Baumpatenschaft für die große, starke Linde vor meiner Residenz, die wunderbaren Schatten spendet.

Bärbel Storch: Herr Thuss, das finde ich großartig! Bei Ihrem Angebot mit den Tulpenzwiebeln wird sich die Staatsbad Schlangenbad GmbH mit Freude einbringen und Sie dabei unterstützen. Ihre Idee mit der Baumpatenschaft ist ebenso mehr als lobenswert!! Dies sollte Schule machen.

Herr Thuss, wir danken Ihnen für das Gespräch!

Das Interview führte Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlangenbad GmbH Schlangenbad, den 10.8.2020

Das Staatsbad berichtet:

Ein wunderbarer Hochsommer neigt sich dem Ende zu. Seit 1. Juli haben wir das Thermal-Freibad geöffnet und begrüßen seither ca. 10.000 Badegäste jeder Altersgruppe. Das Einhalten der Corona-Vorgaben machte keine Probleme. Unsere Mitarbeiter sind auch hier Ansprechpartner und unterstützen die Badegäste nach Kräften.

Auch sind wir über unseren neuen Pächter des Bistros sehr froh! Das Ehepaar Lagerin sind außergewöhnlich nette und kompetente Betreiber, welche jedem Gästewunsch gerne nachkommen. Wir erhalten viel positives Feedback. Zu erwähnen ist, dass man im Bistro selbstverständlich Gast sein kann, auch ohne Badegast zu sein!

Da sich der Hochsommer leider nun langsam verabschiedet und es, insbesondere abends deutlich kühler wird, haben wir uns entschlossen, die Öffnungszeiten des Thermal-Freibades zu ändern.

Es wird ab 1. September nur noch zwei Zeitfenster geben:
von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr und
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Unser Reservierungssystem haben wir entsprechend angepasst und bitten, dass Reservierungen weiterhin unter www.freibadreservierung.schlangenbad.online vorgenommen werden.

Und: neben der Bistro-Terrasse öffnet das Bistro nun auch seinen Gastraum wieder.

Ab dem 1. Oktober 2020 nehmen wir die Kelo-Sauna wieder in Betrieb – dies natürlich, aufgrund Corona, zunächst nur unter Vorbehalt.

Die Aeskulap-Therme ist bis auf Weiteres nur für den therapeutischen Bereich geöffnet, jedoch denken wir auch hier über eine Öffnung für die Allgemeinheit ab Oktober nach.

Zögern Sie bitte nicht, mir Ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen. Sie erreichen mich stets unter meiner Mobilnummer oder per Mail.

Herzlichst Ihre Bärbel Storch
Geschäftsführung
Staatsbad Schlangenbad GmbH



Weiterbundesverbund untersttzt rzrtlichen Nachwuchs im Rheingau-Taunus-Kreis

Hausrzte auf dem Land werden immer knapper. Nur noch wenige junge Mediziner wollen diesen Weg in die eigene Praxis einschlagen. Zur Forderung des Nachwuchses hat sich im Rheingau und an der Baderstrae ein Weiterbundesverbund gegrundet, der jetzt zum 2. mal im Weingut Ress in Hattenheim getagt hat. Unter Wahrung aller Corona-bedingten Aufla-

gen konnte am 20.8.20 das 2. „Forum Rheingau: Tag der Allgemeinmedizin“ stattfinden, dessen Zuspruch sehr groB war. Sowohl den jungen Nachwuchsrzten, die sich in der Zukunft im Rheingau-Taunus-Kreis niederlassen mochten, als auch der Politik, wurde das regionale attraktive Ausbildungsmodell zum Allgemeinarzt vorgestellt.

Neben 4 Ausbildungsjahren in hausrtlichen Praxen und dem St.-Josefs-Hospital Rheingau stehen zusatzlich Fachrzte der Region fr 1 Jahr Ausbildung bereit. Es wird den jungen rzten ermoglicht, durch den Erwerb von Zusatzqualifikationen sich optimal auf die umfangreichen Aufgaben des Hausarztes „auf dem Land“ vorzubereiten, so PD. Dr. Markus Schubert,

Chefarzt Innere Medizin, und rzrtlicher Direktor des St. Josefs-Hospitals Rheingau.

Dabei spielen persnliche Kontakte zwischen rzten aller Fachrichtungen, sowohl aus der Klinik als auch den Praxen, zur optimalen gemeinsamen Patientenversorgung genauso eine Rolle, wie eine moderne Geratenausstattung. Mit der Fortbildung in Form von telemedizinischen Qualitzirkeln bringt sich das Gesundheitsnetz Baderstrae unter Leitung der Badearztin aus Schlangenbad Dr. Sabine Thiel innovativ ein, um die Region fr junge rzte attraktiv zu gestalten. Der telemedizinische Qualitzirkel als Weiterbildungsforum wurde schon im Mrz 2019 gegrundet und hat sich natrlich besonders in der Coronazeit bewahrt.

Herr Landrat Frank Kilian und die Gesundheitsdezernentin Fr. Monika Merkert bekrftigten ihre Untersttzung fr das Ausbildungs-Modell nicht nur durch ihre Anwesenheit, sondern brachten ihr kommunales Interesse am rzrtlichen Nachwuchs durch einen Vortrag zum Ausdruck, wie auch die Kassenrtzliche Vereinigung Hessen in Form von Forderungern.

Es wre schen, wenn durch solche Kommunikationsforen trotz rztemangel und Coronazeiten die medizinische Versorgung unserer Region auch in Zukunft gesichert werden kann, da waren sich alle Teilnehmer einig.



Bild, v.l.: Dr. S. Grtner (Gesundheitsnetz Rheingau eV), T. Reckemeyer (Geschftsfhrer St. Josefs-Hospital Wiesbaden u. Otto-Fricke-Krankenhaus Bad-Schwalbach), PD. Dr. M. Schubert (Rztl. Direktor St. Josefs-Hospital Rheingau), J. Gabriel (Geschftsfhrer St. Josefs-Hospital Rheingau), M. Merkert (Gesundheitsdezernentin RTK), Dr. S. Thiel (Gesundheitsnetz Baderstrae), F. Kilian (Landrat RTK)

Bewegende Gesprche - Einladung

RHEINGAU-TAUNUS Immer noch glauben zu viele Menschen, dass Demenz ein normaler Teil des Alterns sei. Trotz

einer steigenden Zahl von Menschen mit Demenz fehlt es in Deutschland an ausreichenden Untersttzungskonzepten fr sie und ihre Familien. Und noch immer trauen sich viele Menschen nicht, daruber zu sprechen, dass sie oder ein naher Angehoriger eine Demenzdiagnose erhalten haben, weil sie - berechnigte - Sorge haben, deswegen ausgegrenzt und diskriminiert zu werden.

Anlasslich des diesjhrigen Welt-Alzheimertags am 21. September unter dem Motto „Demenz - Wir mssen reden“ ldt die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. fr Samstag, 26. September um 11 Uhr zu einer Veranstaltung mit der berschrift „Bewegende Gesprche“ nach Schlangenbad ein. Angehorige und Freunde von Menschen mit Demenz, Menschen mit einer demenziellen Erkrankung,

Partner der Alzheimer Gesellschaft sowie Interessierte sind recht herzlich zu einem gemtlichen einstndigen Spaziergang im Schlangenbader Wald eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Mitzubringen sind etwas zu trinken und eine kleine Vesper fr die Abschlussrast unter freiem Himmel. Fr die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Corona-Verhaltensregeln sind einzuhalten. Bitte Fragen sie nach, wenn sie Hilfe brauchen.

Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus freut sich ber die Untersttzung vor Ort. Brgerrmeister Marco Eyring wird die Teilnehmer begruen und Akteure des Gesunde-Stdte Netzwerk WHO der Gemeinde Schlangenbad nehmen teil.

Eine Demenz fhrt oft zu ungewhnlichem Verhalten, das auffllt: im Alltag,

beim Einkaufen, bei der Arbeit, beim Sport. Wichtig ist, dass sich Freunde, Familie, Nachbarn und Mitbrger nicht abwenden, sondern ber die Erkrankung reden. Menschen mit Demenz wollen weiterhin an gemeinsamen Aktivitten teilhaben, ihre Hobbys und den Alltag mglichst selbstbestimmt gestalten. Dazu braucht es mehr Wissen und Verstdnis in der gesamten Gesellschaft. Wenn wir miteinander ins Gesprch kommen, erleben Menschen mit Demenz und ihre Angehorigen, dass sie trotz der Erkrankung akzeptiert werden und dazugehren.

Kontakt und weitere Infos
06123/7050119.



Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Regeln in Städten und Gemeinden

Landrat Kilian: Gemeinsam mit den Kommunen gegen Missachtung von Abstands- und Hygieneregeln sowie für die Einhaltung der Schutzmaskenpflicht

„In den beiden vergangenen Wochen wurde das Kreis-Gesundheitsamt immer wieder auf Fälle hingewiesen, in denen die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln nicht eingehalten wurden“, betont Landrat Frank Kilian. In einigen gastronomischen Betrieben werde immer öfter auf Alltagsmasken beim Personal verzichtet, gebe es seltener Desinfektionsmittel, erfolge die Reinigung der Tische nach dem Fortgang der Gäste nicht in der geforderten Intensität. Kilian: „Wir haben diese nicht-hinnehmbare Situation mit den Bürgermeistern der 17 Städte und Gemeinden besprochen. Mit ihnen haben

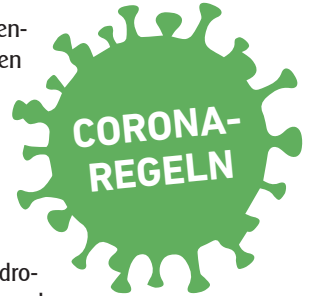
wir verabredet, dass kommunale Ordnungsbehörden in Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt künftig stärkere Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Vorgaben durchführen werden.“ Gleichzeitig appelliert Kilian erneut an die Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis: „Halten Sie bitte den Abstand von 1,5 Meter ein! Tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz; auch wenn es schwerfällt! Beachten Sie die Hygieneregeln!“ Das Tragen der Masken gilt weiterhin; auch und gerade für das Personal von gastronomischen Betrieben, von Restaurants bis Straußwirtschaften. „Es ist eine

große Bequemlichkeit eingetreten und die nimmt immer weiter zu“, sagt der Landrat: „Wir sind noch lange nicht über dem Berg.“ Auch die Vorgabe gilt weiterhin, dass Gäste in Restaurants ihre Daten aufschreiben müssen. „Das ist keine Gängelung von Menschen, sondern dient dazu, eine Nachverfolgung von Kontaktpersonen - im Notfall - schnell durchführen zu können. Es hilft also uns allen und dient unser aller Schutz“, erklären die Mitglieder des Krisenstabes.

Der Krisenstab wird dieser Art der Unbekümmertheit deshalb nicht mehr

lange tatenlos zusehen können.

Maßnahmen, wie sie in Offenbach ergriffen wurden, drohen dann auch im Rheingau-Taunus-Kreis. „Mit den Kommunen werden wir die Kontrollen jetzt verstärken und auch das Einhalten der Corona-Regelungen überprüfen“, erklärt Landrat Frank Kilian.



Offizielle Eröffnung des IB-Waldkindergartens

Die „Wambacher Wurzelbände“ – ein Kindergarten „ohne Dach und Wände“

Schlängenbad, 25.08.2020 – seit Mitte August 2020 betreibt die IB Südwest gGmbH den Waldkindergarten im Schlangenbader Ortsteil Wambach. Nun findet am 25. September die offizielle Eröffnungsfeier mit der Namensgebung „Wambacher Wurzelbände“ statt.

Im Anschluss sind bunte Mitmach-Aktionen für die Familien geplant. Zum Beispiel sollen Baumscheiben zur Verschönerung des Kita-Bauwagens bemalt und Perlenketten gebastelt werden. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet gegen 13:30 Uhr. Aufgrund der Corona-Pandemie werden Gäste werden gebeten, sich zuvor telefonisch anzumelden.

Der IB-Waldkindergarten bietet mit einer Gruppe Platz für 20 Kinder über drei Jahren (Ü3-Bereich) an, die von 3 Fachkräften betreut werden.

Der Bauwagen, der als Unterschlupf dient, steht direkt am Waldrand. Hier erhalten die Kitakinder zur Mittagszeit ihre warme Mahlzeit. Hinter dem Wagen geht es direkt über eine Böschung in den Wald zum „Waldsofa“, wo sich die Eltern mit ihrem Nachwuchs zu Bring- und Abholzeiten aufhalten können.

In der IB-Waldkita stehen die Kinder im Mittelpunkt des pädagogischen Denkens und Handelns. Sie sind die aktiven Gestalter*innen ihrer Entwicklung. Wer sich auf das Abenteuer „Waldkindergarten“ einlässt, wird rasch feststellen, dass das Konzept

sehr zur Persönlichkeitsbildung beiträgt. Der Wald weckt den „Hunger nach Leben und Aktivitäten“ (französischer Pädagoge Célestin Freinet) und trägt dazu bei, dass die Kinder ihrem inneren Plan zu folgen lernen. Damit werden individuelle Bildungs- und Entwicklungsprozesse nachhaltig gefördert.

In jedem Fall dürfen die Kinder in der Natur die Welt mit allen Sinnen erfahren, z.B. mit den Gerüchen nach nassem Holz oder dem Harz der Fichte, mit dem kuscheligen Moos oder der rauen Rinde der dicken Eiche. Sie bemerken ihren gedämpften Schritt, wenn sie durch den Nadelwald laufen oder hören den Warnrufen der „Waldpolizei“ zu, des Eichelhähers. Im Winter heißt es natürlich in Bewegung bleiben, damit man warm bleibt und im Sommer laden sonnige Lichtungen

zum Anhalten und Genießen ein.

Die Tierwelt weckt bei den Kindern stets die Neugierde. Unter den Baumstämmen wimmelt es nur vor Insekten. Behutsam werden Käfer an die Seite gesetzt, damit keiner versehentlich auf sie tritt. So wird nicht nur die Tierwelt geschützt, sondern auch gleichzeitig die Feinmotorik geschult, die später für die Stifthaltung in der Schule wichtig ist.

Und nicht zuletzt ist so viel Bewegung an der frischen Luft auch der Gesundheit zuträglich. Das Immunsystem wird gestärkt und klassische Kinderkrankheiten, die sich besonders in geschlossenen Räumen verteilen, sind hier eher selten.

Wer die Vorzüge des Waldkindergartens hautnah erleben möchte, kann gerne einen Schnuppertag ausmachen. Zu diesem Termin können In-

teressierte die Waldgruppe einen Tag lang begleiten.

Infos auf einen Blick:

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8:00-15:30, Fr 8:00-14:00
Bringzeit: 8:00-8:30,
Abholzeit: Mo-Do 15:00-15:30,
Fr 13:30-14:00

Wo: Die Adresse des Kindergartens lautet „Am Waldrand 3, 65388 Schlangenbad“. Bei der Verwendung von Google-Maps sollte allerdings der Standort „Schanzenberg 19“ angegeben werden.

Kontakt: Eva Crouse (Leitung)
Tel.: 0160 2302543
Mail: Eva-Lane.Crouse@ib.de

Über die IB Südwest gGmbH

Menschsein stärken – Die IB Südwest gGmbH bietet in Hessen, Rheinland-Pfalz & dem Saarland ein weitverzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. 2.400 Mitarbeiterinnen* Mitarbeiter sind an rund 170 Standorten aktiv. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V. www.ib-suedwest.de / www.ib.de





Die Gemeinde Schlangenbad trauert um

Herrn Hubertus Laufer

aus dem Ortsteil Obergladbach, der am 3. August 2020 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Herr Laufer war vom 1.4.2006 als ehrenamtliches Mitglied im Ortsbeirat Obergladbach tätig und wirkte als Mitglied ab dem Jahre 2014 in der Steuerungsgruppe IKEK der Gemeinde Schlangenbad aktiv mit.

In diesem langen Zeitraum hat er sein Amt stets mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und seinem ausgeglichenen Wesen zum Wohle der Allgemeinheit ausgeübt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Gemeindevorstand

Marco Eyring
Bürgermeister

Für die Gemeindevertretung

Brunhilde Ruland
Vorsitzende

Für den Ortsbeirat
Florian Giezewski
Ortsvorsteher

Illegale Müllentsorgung im Wald und Umgebung

Mehrfach in der Woche erhält die Gemeindeverwaltung die Meldung über illegal entsorgten Müll, meist im Wald oder Feld.

Bauschutt, Kühlgeräte, Sperrmüll, Batterien, Gartenabfälle, Waschmaschinen sind nur ein Teil der immer wieder in unseren Wäldern entsorgten Gegenstände.

Es ist ein Anblick der Waldfreunde, Förster und naturliebende Menschen fassungslos macht. Zuletzt wurden sechs Kühlgeräte, sowie Bauschutt – vermutlich mit mehreren LKW-Ladungen – auf einem Waldweg abgeladen.

Aufgrund der zum Teil in den Gegenständen enthaltenen chemischen Bestandteilen geht eine große Gefahr für unsere Umwelt aus. So können Öle, Kühlmittel, Asbest oder Blei durch den Regen ausgewaschen werden und so in unser Grundwasser gelangen. Dadurch werden nicht nur Tiere und Pflanzen, sondern auch die Menschen gleichermaßen gefährdet.

Auch die Entsorgung von privaten Gartenabfällen ist verboten und schädlich. Durch die Ablagerung von

Schnittgut aus dem Garten werden gebietsfremde Sämlinge eingeschleppt, die unsere heimischen Pflanzenarten verdrängen.

Dabei gibt es doch zahlreiche Möglichkeiten die verschiedensten Arten von Abfällen ordnungsgemäß und kostenlos oder zumindest kostengünstig bei den Wertstoffhöfen oder Deponien zu entsorgen.

Die Beseitigung der illegalen Müllentsorgungen durch die Gemeinde erfolgt auf Kosten der Allgemeinheit, denn der Eigentümer der betroffenen Fläche ist zur Entsorgung verpflichtet. Nicht nur der erforderliche Personaleinsatz, sondern auch die fachgerechte Entsorgung des illegal abgeladenen Mülls verursacht Kosten.

Daher appellieren wir an die Allgemeinheit den Müll ordnungsgemäß über die dafür vorgesehenen Wertstoffhöfe und Deponien zu entsorgen.

Darüber hinaus bitten wir Beobachtungen von Müllsündern der Polizei oder dem Ordnungsamt zu melden. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, wird eine Belohnung in Höhe von 200,-€ ausgesetzt.

MOMENT



Bild: Photograph-Fotostudios, Wiesbaden

Eberhard Geisler

Liebe Leserinnen und Leser!

„Und führe uns nicht ad absurdum“ – dieses Stoßgebet ist mir im Laufe dieses Jahres gelegentlich über die Lippen gekommen.

Denn mit Kopfschütteln habe ich die Diskussion über eine Änderung des Wortlautes Vaterunser verfolgt. Anstoß erregte die Zeile: „und führe uns nicht in Versuchung“. Das tue ein Vater nicht, hieß es, er helfe uns vielmehr, wieder aufzustehen. Deshalb müsse es heißen: „lass uns nicht in Versuchung geraten“ oder „führe uns in der Versuchung“.

Ganz abgesehen davon, dass das im griechischen Neuen Testament so nicht dasteht: ein solch harmloser Kuschelgott wäre mir zu wenig. Natürlich: Gott wird nicht wie ein „Teufel“ darauf aus sein, uns fallen zu sehen, und die Anlässe dafür noch selber schaffen.

Aber wir alle kennen die Situationen, in denen wir „geprüft“ werden – in denen wir zeigen müssen, was in uns ist. Und manchmal lernen wir in diesen Augenblicken die unbequeme Wahrheit über uns selbst.

Auch die Bibel ist voll von solchen Szenen: Abraham, Jakob, Jesus.

Soll ich mir jetzt vorstellen, dass Gott mit solchen Situationen nichts zu tun hat? Dass er vielleicht „weg“ ist, wenn das Leben mich wieder mal in die Mangel nimmt?

Und: woher kommen dann diese Situationen?

Und manche kennen leider auch die abgründige Erfahrung, dass Gott uns über unsere Kraft hinaus prüft.

An wen sollten wir uns in solchen Situationen halten?

In einigen Ländern es ist tatsächlich zu einer Änderung des Wortlauts gekommen. Ich bin froh, dass wir uns in Deutschland anders entschieden haben. Ich hoffe, es bleibt dabei!

Und wünsche Ihnen, dass sie in schwierigen Situationen auf diesen Anker zurückgreifen können!

Es grüßt Sie herzlich Ihr
E. Geisler, Pfr.

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

07.09.	Peter Racky	Bärstadt	70. Geburtstag
08.09.	Ingeborg Sonnenburg	Schlangenbad	75. Geburtstag
09.09.	Marlene Besier	Georgenborn	85. Geburtstag
10.09.	Heide Bähr	Georgenborn	70. Geburtstag
10.09.	Klaus Riedel	Schlangenbad	90. Geburtstag
12.09.	Wyvonia Pringle Plymouth	Georgenborn	75. Geburtstag
15.09.	Dr. Egon Brandenburger	Georgenborn	92. Geburtstag
15.09.	Ingrid Engle	Georgenborn	70. Geburtstag
20.09.	Evagelia Armoutis	Georgenborn	92. Geburtstag
20.09.	Wolfgang Höhn	Bärstadt	75. Geburtstag
29.09.	Rose-Marie Schuck	Georgenborn	93. Geburtstag
02.10.	Alma Groh	Georgenborn	100. Geburtstag
03.10.	Wolfgang Schreiber	Wambach	85. Geburtstag
04.10.	Franz Trauer	Hausen vor der Höhe	95. Geburtstag

HOCHZEITSTAGE

09.09.	Rudi und Rosemarie Sander	Schlangenbad	60. Hochzeitstag
11.09.	Eckhard und Renate Gündel	Georgenborn	50. Hochzeitstag
19.09.	Ehepaar Wocka	Niederglabach	55. Hochzeitstag
02.10.	Erich und Elke Körner	Bärstadt	50. Hochzeitstag

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

Kulturkreis Schlangenbad e.V. – Änderung des Tagungsortes

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kulturkreises Schlangenbad e.V.

**Donnerstag, 10. September 2020,
19:30 Uhr Historische Caféhalle
Schlangenbad**

Nachdem die anberaumte Mitgliederversammlung im März wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, wagen wir einen zweiten Anlauf am 10. September. Die Versammlung ist nicht nur deshalb notwendig, um den Mitgliedern gegenüber Rechenschaft abzulegen und um Entlastung für das Jahr 2019 zu bitten, sondern auch, weil satzungsgemäß nach zweijähriger Amtszeit Neuwahlen anstehen. Da sich alle Mitglieder des Vorstandes bereit erklärt haben, erneut zu kandidieren, sehen wir der Versammlung gelassen entgegen.

Ein Besuch könnte auch deshalb interessant sein, da wir geplant haben, die Versammlung durch musikalische Beiträge zu bereichern. Auch deshalb lohnt sich sicherlich die Teilnahme, zu der wir herzlichst auffordern!

Die Versammlung findet entgegen der ursprünglichen Ankündigung in der Historischen Caféhalle in Schlangenbad statt. Wegen der Teilnahmebegrenzung auf max. 30 Personen bitten wir um Anmeldung unter der Mailadresse friedrich.janko@gmx.de bzw. telefonisch unter 06129/2655. Sie erhalten eine Bestätigung und Ihre Teilnahme ist damit gesichert.



Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Aussprache zu den Berichten
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Neuwahl des Vorstandes
- TOP 8 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 9 Konzertangebot im Jahr 2020/2021
- TOP 10 Anträge
- TOP 11 Verschiedenes

zu TOP 10:

Anträge sind bis zum 05.09.2020 beim Vorstand einzureichen.

Wir bitten die Mitglieder um rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Vorstand
gez. F. Janko

Selbsthilfegruppe „Leben – mit und nach Krebs“ trifft sich wieder

Eine Krebserkrankung ist für Betroffene und ihre Angehörigen ein tiefer Einschnitt im Leben. Gespräche mit gleichfalls Betroffenen spielen bei der Krankheitsbewältigung eine wichtige Rolle. Zu diesem Zweck wurde im vergangenen Jahr in Bad Schwalbach die Selbsthilfegruppe „Leben mit und nach Krebs“ gegründet. Nach einer Corona-Pause trifft sich Gruppe nun wieder regelmäßig und ist offen für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dies teilt die Pressestelle des Rheingau-Taunus-Kreises mit.

Einmal im Monat kommen etwa fünfzehn Frauen und Männer zusammen, um sich auszutauschen und mit Fachreferenten zu diskutieren. Nicht nur schwierige und belastende, sondern auch heitere und erfreuliche Themen finden ihren Platz. Der Erfahrungsaustausch hilft dabei, besser mit der Erkrankung und ihren Folgen umzugehen und den Blick wieder nach vorne zu richten.

Interessierte Betroffene und Angehörige können über Manfred Lang, Telefon 0172-4658367, Kontakt zu der Selbsthilfegruppe aufnehmen.

Veranstaltungen im September 2020

Residenz & Hotel „Am Kurpark“, Schlangenbad

Happy Snack Hour von 15.30 bis 18.00 Uhr
im Café „Parkblick“, Residenz & Hotel „Am Kurpark“

3.9. – 9.9.2020

Spundekäs mit Brezel und
einem Glas Weißwein (0,1l) 4,50 €

10.9. – 16.9.2020

Ein Stück Pizza und
ein Glas Wein (0,1l) 4,50 €

17.9. – 23.9.2020

Ciabatta mit Schinken und Käse
dazu eine Salatgarnitur und
ein Glas Bier 5,00 €

24.9. – 30.9.2020

ein Stück Flammkuchen mit Camembert,
Birne und Preiselbeeren und
einem Glas Weißwein (0,1l) 5,50 €

RESIDENZ & HOTEL

Sonntag, 20.09.2020, 19:00 Uhr

Historische Caféhalle Schlangenbad, Rheingauer Str. 23, 65388 Schlangenbad

Der Kulturkreis freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Konzert des Voxart Vocal Trios in der Historischen Caféhalle durchgeführt werden kann. Wegen der Corona Schutzmaßnahmen ist der allerdings nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von max. 30 Personen möglich. Eine Pausenverpflegung wird es leider auch nicht geben. Die Bestuhlung wird die Abstandsregelungen berücksichtigen, die Hygienevorschriften für Veranstaltungen werden eingehalten und eine Anwesenheitsliste wird geführt. Bis zur Einnahme der Sitzplätze ist ein Nasen-Mund-Schutz erforderlich, der bereitzuhalten ist. Wegen der Teilnahmebegrenzung bitten wir um Anmeldung unter der Mailadresse friedrich.janko@gmx.de oder telefonisch unter 06129/2655. Sie erhalten eine Bestätigung. Ihre Plätze sind damit reserviert.

Der Kulturkreis freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Konzert des Voxart Vocal Trios in der Historischen Caféhalle durchgeführt werden kann. Wegen der Corona Schutzmaßnahmen ist der allerdings nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von max. 30 Personen möglich. Eine Pausenverpflegung wird es leider auch nicht geben. Die Bestuhlung wird die Abstandsregelungen berücksichtigen, die Hygienevorschriften für Veranstaltungen werden eingehalten und eine Anwesenheitsliste wird geführt. Bis zur Einnahme der Sitzplätze ist ein Nasen-Mund-Schutz erforderlich, der bereitzuhalten ist. Wegen der Teilnahmebegrenzung bitten wir um Anmeldung unter der Mailadresse friedrich.janko@gmx.de oder telefonisch unter 06129/2655. Sie erhalten eine Bestätigung. Ihre Plätze sind damit reserviert.

„Eleganz oder gar nicht“ VoxArt Vocal Trio

Valerie Bruhn, Susanne Riediger, Adrian Kroneberger

Mit Witz und Elan singen sich die Künstler von VoxArt durch die Musikgeschichte und beeindrucken dabei nicht nur mit ihrem A-cappella-Gesang, sondern auch mit Entertainer-Qualitäten. Sie präsentieren die gesamte Spannweite der musikalischen Epochen und Stilarthen, von Pop und Jazz bis hin zur Klassik.

Valerie Bruhn hat am Cincinnati College Musical studiert und legte im Opernfach ihren Abschluss an der Folkwang-Hochschule Essen ab. Seitdem ist sie auf vielen Bühnen zu hören, war als Vocal Coach bei „Starlight Express“ in Bochum tätig und ist seit einigen Jahren Dozentin für Gesang in Essen und in Osnabrück.

Susanne Riediger ist ausgebildete Kirchenmusikerin und schloss ihr Musikstudium an der Universität Dortmund ab. Seitdem ist sie als freiberufliche Sängerin und Chorleiterin tätig, konzertiert in verschiedenen Formationen und hat sich schwerpunktmäßig dem A-cappella-Gesang verschrieben.

Adrian Kroneberger absolvierte sein Gesangsstudium an der Folkwang-Hochschule Essen. Seither arbeitet er an vielen Theatern im deutschsprachigen Raum. Neben dem Solo-Gesang und seinen Tätigkeiten als Vocal Coach und Moderator ist er Mitglied in den A-cappella-Ensembles „Cologne Voices“ und „Opella Nova“.

Lassen Sie sich von einer spannenden A-cappella-Show inspirieren!

Sport und Inklusion

Projektgruppe des Sportkreis

Die Projektgruppe „Sport und Inklusion“, des Sportkreis Rheingau-Taunus, startet offiziell wieder ihre Aktivitäten. Wie viele andere Projekte des Sportkreises befand sich auch dieses Projekt, aufgrund der Corona Pandemie, in der Warteschleife. Erstmals traf sich die Projektgruppe wieder persönlich um das weitere Vorgehen zu besprechen. Geleitet wird das Projekt vom 2. Vorsitzenden, Werner Koch und Sportkreisvorsitzenden Manfred Schmidt. Das Projekt wird nach den Sommerferien seine Fortführung finden. Der Sportkreis ist Partner des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, dem Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und dem Rheingau-

Taunus-Kreis. Hier ist der Sportkreis auch Modellregion. Erfreulicherweise hatten sich auf einen Aufruf und Bewerbung durch den Sportkreis, in der Presse und Newslettern, zahlreiche Vereine aus dem Kreis gemeldet und Ihr Interesse an einer aktiven Mitarbeit signalisiert. Der Sportkreis versucht nun schnellstmöglich mit den interessierten Vereinen Kontakt aufzunehmen, um im ersten Schritt mehr darüber zu erfahren, auf welchem Kenntnisstand die Vereine, in der Frage der Inklusion, sind. Gibt es bereits inklusive Sportangebote, gibt es bereits Übungsleiter mit Kenntnissen in Inklusion, inwieweit ist die Barrierefreiheit der Vereinsanlagen gewährleistet, welcher Schulung- und

Beratungsbedarf besteht etc. Auf Basis dieser Informationen kann die Projektgruppe auf die speziellen Bedürfnisse der Vereine eingehen und mit entsprechenden Maßnahmen unterstützen. Die Projektgruppe des Sportkreises hofft, dass die Entwicklung der Corona Pandemie den Planungen nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Die Projektgruppe trifft sich regelmäßig um den Status des Projektes zu prüfen und Aktivitäten zu planen und anzupassen. Alle Mitglieder der Projektgruppe können natürlich jederzeit angesprochen werden. Weitere Informationen auf www.sportkreis-rheingau-taunus.de.

Text: Michael Hoyer



Foto: Michael Hoyer

Bild, v.l.: Uschi Ferry (Sonderprojekte), Dorian Massmig (Jugendwart), Werner Koch (Projektleiter, 2. Vors.) Manfred Schmidt (stell. Projektleiter, Sportkreisvorsitzender), Vincent Mihm (Projektmitarbeiter), nicht im Bild: Michael Hoyer (Öffentlichkeitsarbeit, Fotograf), Lena Herke (Jugendwartin)

Jahreshauptversammlung 2020 am 14.8. FC Bärstadt, Kai Deisel übernimmt den Vorsitz

Im Bürgerhaus hielt der FC Bärstadt die diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Der Vorsitzende Thomas Deisel schaute zurück auf das Lindenfest 2019 und das Helferfest wie auch auf den St. Martinsumzug im November sowie auf die Kappensitzung in diesem Jahr. Außerdem blickte er kurz auf die gravierenden Änderungen im Laufe seiner Amtszeit als Erster Vorsitzender der letzten 20 Jahre zurück. Dominik Deisel gab einen Überblick über das sportliche Geschehen der letzten und der laufenden Saison, ebenso einen Ausblick über den Neustart nach der Coronapause. Holger Meffert gab einen Überblick über das

Spielgeschehen der Jugendmannschaften des JFV Schlangenbad. Kassierer Thomas Besier legte kurz und prägnant die Finanzen dar. Johannes Freiling leitete als Wahlleiter die Neuwahlen, die folgende Besetzungen ergaben: 1. Vorsitzender Kai Deisel, 2. Vorsitzender Thomas Deisel, 1. Kassierer Johannes Lang, 2. Kassierer Thomas Besier, Schriftführer Dominik Deisel, Wirtschaftsausschuß Benedikt Fischer, Pressewart Timon Stein. Die beste Nachricht für das Jahr 2021: die Gemeinde wird nach knapp 20 Jahren den Sportplatz in Hausen erneuern. Das Bild zeigt die erste Amtshandlung des neuen Vorsitzenden bei der Ehrung seines Bruders Dominik für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit.



Mitglieder-Vollversammlung TV 1893 Bärstadt e.V.

Die nachzuholende Mitglieder-Vollversammlung 2020 findet am Sonntag, den 20.09.2020 ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus Bärstadt statt.

Neben den vorgegebenen Tagesordnungspunkten würden wir gerne die Restauration der Vereinsfahne mit Euch beschließen. Die genaue Tagesordnung wird wie immer ausgehängt, Anträge und Fragen bitte an schriftlich den Vorstand.

Im Anschluss laden wir Euch – natürlich mit Abstand – zu Kaffee und Kuchen ein.

Anmerkung: das Bild ist eine Postkarte anlässlich der Fahnenweihe 1907 (aus privater Sammlung).



Die nächste Ausgabe der
**Schlangenbader
Nachrichten**

erscheint am
4. Oktober 2020.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist
am **24. September 2020,**
12 Uhr.

Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe ist
am **25. September 2020.**

Gemischter Chor „Frohsinn“ 1886 Bärstadt

„Damit Du auch für die nächsten heißen Sommer gut behütet bist.“ Mit diesen Worten überreichte die 1. Vorsitzende des Gemischten Chors, Kornelia Jung, einen Hut an Maarten

van Leer, der nunmehr schon im 12. Jahr den Chor leitet und kürzlich einen runden Geburtstag feierte. Die Chorprobe im wunderschönen Hof von Sampurna war da durchaus das

passende Ambiente – von hier aus nochmals herzlichen Dank an die Geschäftsleitung, dass der Chor hier montags proben darf (hier können auch die Mindestabstände eingehalten werden). Zur Vermählung von Caroline Engel war dafür am 24. August ein Ständchen für sie und ihren Mann vorgesehen – leider waren sie wohl verhindert.

Das Wetter wird nicht immer mitspielen, es wird früher dunkel, und angesichts steigender Infektionszahlen stehen die Proben für Herbst und Winter noch in den Sternen ...

Der Ausflug der aktiven Sängerinnen und Sänger anlässlich des 25-jährigen Bestehens des „neuen“ Chors soll wie geplant am Sonntag, dem 27. September stattfinden (Rheingau, Abschluss in Rauenthal usw.); Näheres erfährt Ihr in den Chorproben bzw. per Mail.



Bild: Maarten van Leer mit neuem Hut

Foto: H. Jung

Flohmarkt

**am 13. September
nach dem Gottesdienst
ab 10.30 Uhr**

Rund um die Kirche in weiten Abständen verteilt, weitere Stände wären rund um die Linde und entlang der Schützenstraße möglich. Auf dem Kirchhof gibt es den Corona-Regeln entsprechend eine Einbahnstraßen-Regelung; Eingang im Haupteingang an der Kirchhofmauer (Kontakt Daten werden hier aufgenommen, Desinfektionsmittel steht bereit), der Ausgang ist das hintere Ende des Kirchhofs am Spielplatz.

Das Rheingauer Jazzkränzchen wird von der Tanzlinde aus für Unterhaltung sorgen. Für Speisen und Getränke sorgt die VolksWirtschaft Lindenhof unter Mitwirkung des Fördervereins für Bärstadt e.V.

**Bitte handeln Sie jederzeit verantwortungsvoll und halten Sie die gebotenen Abstände ein!
Bitte auf jeden Fall Schutzmasken mitführen!**

Verabschiedung nach 50 Jahren Dienst in der Einsatzabteilung

Nach über 50 Jahren ehrenamtlichem Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Wambach wurde ehemaliger Wehrführer und Gemeindebrandinspektor Jürgen Scholl im Rahmen einer kleinen privaten Veranstaltung in den Ruhestand verabschiedet.

Nachdem er mit dem Feuerwehrauto zu Hause abgeholt wurde und von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wambach anschließend im Gerätehaus in Spalier empfangen wurde, hat Wehrführer Markus Scholl in einer Rede schließlich alle wichtigen Ereignisse und Stationen seines Vaters Revue passieren lassen.

1970 trat Jürgen Scholl in die Feuerwehr Wambach ein und übernahm

schnell das Amt des Jugendfeuerwehrwartes. Zwölf Jahre später übernahm Scholl das Amt des Wehrführers und Vereinsvorsitzenden, welches er 21 Jahre ausübte. Zur weiteren Herausforderung wurde Jürgen Scholl im Jahre 1997 zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor der Feuerwehren der Gemeinde Schlangenbad gewählt und 2003 übernahm er schließlich das Amt des Gemeindebrandinspektors. In der Feuerwehr Wambach wirkte Scholl bei zahlreichen Fahrzeugneubeschaffungen mit und war am Umbau des alten Gerätehauses, sowie dem Neubau des heutigen Feuerwehrgerätehauses involviert. Während seiner aktiven

Dienstzeit absolvierte Jürgen Scholl über 20 Lehrgänge und Seminare im Rheingau-Taunus-Kreis und an der Hessischen Landesfeuerweherschule in Kassel. Kameradschaft stand für ihn an vorderster Stelle. So blicken alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wambach zu Jürgen Scholl als Vorbild auf. Es war stets ein gutes Gefühl zusammen mit einem so erfahrenen Kameraden die verschiedensten Einsätze abzuarbeiten.

Eine weitere Danksagung erfolgte durch den Bürgermeister der Gemeinde Schlangenbad, und ebenfalls Mitglied der Feuerwehr Wambach, Marco Eyring und Ortsvorsteher Burghard Wessel.

Interesse an einem Flohmarktstand? Tel. 06129/9374 (Kornelia Jung) / der lfd. Meter 5 €, Kinder kostenlos! Der Gemischte Chor „Frohsinn“ und der Förderverein freuen sich auf Ihren Besuch!

Der Erlös geht an den Förderverein für Bärstadt e.V. für den Ausbau des „Backes“.

Flohmarkt sowie Ausflug natürlich aus gegebenem Anlass (steigende Infektionszahlen) unter Vorbehalt!

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:
Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad, Rheingauer Str. 23, Schlangenbad,
Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33
gemeinde@schlangenbad.de

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Marco Eyring,
Schlangenbad

Objektleitung:
Andreas Ehrengard

Druck und Anzeigenverwaltung:
ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222



Kartoffelfest 2020 Hausen v.d.Höhe

- fällt aus -

Wie in den letzten Jahren zur Tradition geworden, wurden für die Durchführung der 17. Auflage des Kartoffelfestes, auch dieses Frühjahr von etlichen Helfern und Unterstützern Kartoffeln gesetzt. Zu diesem Zeitpunkt konnte noch niemand abschätzen welche Ausmaße Covid 19 hinter sich herzieht und uns dazu zwingt das Fest leider nicht durchführen zu können. Auch einen Ausweichtermin wird es nicht geben, da noch immer ungewiss ist wie die Maßnahmen der Regierung sich gestalten werden und das Fest

einen nicht unerheblichen Organisationsaufwand darstellt. Jedoch sind die Kartoffeln jetzt reif für die Ernte und werden demnächst unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen auch ausgemacht.

Für den Fall dass noch jemand Kartoffeln bestellen möchte, ist dies noch möglich bei: **M.Krüger 06129-1465 Katoffelfest-Hausen-2020@t-elias.de** Jedoch weisen wir darauf hin, dass das Feld auch nur eine begrenzte Menge Kartoffeln hergibt und die Reihenfolge der Bestellungen Priorität hat.



Bild: Archiv 2019

Kein Sommerfest der NuGS

Die Lockerungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens im Anschluss an die Höhepunkte der Corona-Pandemie waren erfreulich aber die Zahlen gehen momentan bedauerlicherweise wieder nach oben, so dass das Leben in alter Form in allen Bereichen nach wie vor nicht möglich ist. Es müssen die Abstandsregeln, das Tragen von Masken und andere Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Das gilt besonders für alle Risikopersonen, zu denen altersbedingt der größte Teil der Mitglieder der Nachbarschafts- und Generationenhilfe gehört. Damit stellt sich die Frage, ob die Gestaltung des jährlichen Sommerfestes der NuGS unter diesen Bedingungen sinnvoll und auch verantwortbar ist. Ein Fest

bei dem eine Unterhaltung nur über festgelegte Distanzen und möglicherweise nur mit Maske geführt werden kann, ist eigentlich kein Fest. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, auf das diesjährige Sommerfest zu verzichten und hoffen dafür auf das Verständnis unserer Mitglieder. Die Bereitschaft und auch die Fähigkeit der NuGS weiterhin hilfsbedürftigen Menschen unserer Gemeinde zu helfen, wird durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie aber nicht grundsätzlich berührt. In den Grenzen des Möglichen findet diese Hilfe auch weiterhin wie gewohnt statt.

Dr. Klaus Dreessen
1. Vorsitzender

Seniorenclub Schlungenbad, Ausflug am 9. September 2020 in den Opelzoo

Auch Nichtmitglieder können gerne wieder an dieser Fahrt teilnehmen. Die Fahrtkosten für den Bus betragen 15,-€ pro Person. Der Eintritt in den Zoo kostet zum Gruppenpreis 14,50€ je Besucher. Bei mehr als 22 Teilnehmern besteht Maskenpflicht im Bus, was jedoch bei der relativ kurzen Entfernung zum Zoo kein Problem sein

dürfte. Die Abfahrt in den einzelnen Ortsteilen erfolgt 1 Stunde später als gewohnt (Ausgleich für die einstündig frühere Fahrt in den Luisenpark). Die Abfahrtszeiten sind folgende: Niederglabach 12.30 Uhr, Hausen 12.40 Uhr, Bärstadt 12.45 Uhr, Wambach 12.50 Uhr, Georgenborn 12.55 Uhr und ab Schlun-

Einladung zum Glaubenskurs für die Erstkommunion - Kurs 2020/2021

Nach den Herbstferien werden wir trotz und unter Corona-Bedingungen einen neuen Glaubenskurs für die Kommunionkinder starten. Die Elternabende finden nun dezentral an den einzelnen Kirchorten an unterschiedlichen Abenden statt. Die Kindergruppen treffen sich an den Kirchorten in kleinen Kreisen von 5-6 Kindern mit einer Katechetin/einem Katechet. In den letzten Tagen haben wir die Kinder des neuen Kommunionkurses bereits per Post eingeladen. Sollte ihr Kind das 3. Schuljahr besuchen und nicht angeschrieben worden sein,

melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel.: 06124-72370 oder bei M. Dirksmeier, Tel.: 06120-3033 (Email: moni.dirksmeier@arcor.de). Wir senden ihnen gerne noch eine Anmeldung und alle notwendigen Informationen zu. Sollte ihr Kind noch nicht getauft sein, bietet der Glaubenskurs eine gute Möglichkeit zu einer Entscheidungsfindung. Ihr Kind hat dann ggf. im Rahmen des Kurses die Möglichkeit, auf Wunsch das Sakrament der Taufe zu empfangen, um dann gemeinsam mit allen Kindern im nächsten Jahr die Erstkommunion zu feiern.

Unter Berücksichtigung der Maßnahmen zum Infektionsschutz finden folgende Gottesdienste und Veranstaltungen statt

Sonntag, 6.9. 9.30 Uhr	Gottesdienst in Bärstadt
Freitag, 11.9. 16.30 Uhr	Kinderkirche in Bärstadt Thema: „Die Geschichte von Zachäus“
Sonntag, 13.9. 9.30 Uhr	Gottesdienst in Bärstadt mit dem Rheingauer Jazzkränzchen
Dienstag, 15.9. 16.45 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 16.9. 20.00 Uhr	Meditationskreis
Sonntag, 20.9. 9.30 Uhr	Konfirmation
Dienstag, 22.9. 16.45 Uhr	1. Termin Konfirmandenunterricht Konfis 2021
Mittwoch, 23.9. 19.30 Uhr	Lektürekreis
Sonntag, 27.9. 9.30 Uhr	Gottesdienst in Bärstadt

Offener Meditationskreis, nächster Termin:

Im Gemeindehaus in Bärstadt, am Mittwoch, 16. September, 20 Uhr
Kontakt Sonja Kaufmann, Tel. 06123 - 9 99 21 13

Kinderkirche in Bärstadt, 16.30 Uhr, nächster Termin:

Im Gemeindehaus in Bärstadt, am Freitag, 11. September, 16.30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Im Gemeindehaus in Bärstadt, immer dienstags um 16.45 Uhr

Spielkreis für Kleinkinder: findet derzeit noch nicht statt!

Dieses Angebot soll Müttern und Vätern oder anderen Betreuungspersonen von Kindern unter 3 Jahren, die noch nicht in eine Kita gehen, ermöglichen, sich einmal wöchentlich zu treffen.

Mittwoch 10 - 12h, Ansprechpartnerin: Olga Baster, Tel. 01605854197

Diakoniestation Bad Schwalbach / Schlungenbad

Telefon: 06124 - 1 26 44

genbad 13.00 Uhr. Eingekehrt wird an diesem Abend ca. 18.00 Uhr im „Hinkelhaus“ in Auringen. Bitte schon mal vormerken: Wenn sich die Corona Situation nicht wieder verschlechtert fahren wir am 7. Oktober 2020 nach Kirchheim-Bolanden.

Anmeldungen hierzu erbitten wir bis 29. September bei Frau Renate Buff,

Tel. (06129) 9667 oder bei Frau Gisela Schmid, Tel. (06129) 9496. Die Abfahrtszeiten finden Sie in der Oktoberausgabe dieser Zeitung. Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern Gesundheit und eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen
Lore Held (Seniorenclub)

Werden Sie endlich Ihren **DRUCK** los!



Ihre **Drucksachen** sind bei uns in guten Händen!

Prospekte, Plakate, Festschriften, Flyer...

Wir helfen Ihnen kompetent, zuverlässig und schnell bei der Erstellung Ihres Produktes. Von der Layoutierung und Gestaltung verschiedener Drucksachen wie Vereinsheften, Flyer oder Prospekten bis zum fertigen Druck... und das Beste: Alles in einer Hand und gar nicht mal so teuer! Natürlich übernehmen wir bei Bedarf auch die Verteilung von Wurfsendungen.

Fragen Sie uns – FORDERN SIE UNS!

Telefon 061 28/944-220 · leitung@lzsonntag.de

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus

Gottesdienste in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Ägidius Niederglabach | Monat September 2020

Sonntag, 06.09. | 9:00 Uhr Niederglabach Heilige Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort Herz Jesu Schlangenbad | Monat September 2020

Sonntag, 13.09. | 9:00 Uhr Schlangenbad Heilige Messe

Kirchliche Nachrichten für September 2020

Sonntag, 20.09. 10:00 Uhr		Gottesdienst
Sonntag, 04.10. 10:00 Uhr	Erntedankfest	Gottesdienst
Sonntag, 18.10. 10:00 Uhr		Gottesdienst

Handarbeitsgruppe „Nadelspiel“
Wir treffen uns an jedem ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn (Kirchenpfad 10).
Der nächste Termin:
Mittwoch, der 07. Oktober 2020.
Bitte **Mund-Nasenschutz** mitbringen.

Literaturkreis
Der Literaturkreis trifft sich das nächste mal am Mittwoch, den **21. Oktober 2020** im Großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn (Kirchenpfad 10).
Lektüre: Christoph Ransmayr, Cox oder Lauf der Zeit.

Dekanatspilgertag „Geh mit Gott – aber geh!“, Samstag, 03. Oktober 2020, von 9.30 Uhr–16.00 Uhr.
Sich auf den Weg zu machen, in der Gruppe oder ganz alleine, die Herausforderung zu suchen, zu sich selbst und zu Gott zu finden, den Alltag hinter sich zu lassen, sich auf Wesentliches besinnen, all das sind Motivationen für Menschen, diese uralte christliche Tradition wieder aufleben zu lassen.

In diesem Jahr wurde das Pilgertags-Konzept coronagerecht angepasst: Wir teilen uns auf in kleinere Gruppen à 15 Personen und starten bzw. laufen im halbstündigen Abstand. (1. Gr. 9.30 Uhr, 2. Gr. 10.00 Uhr, 3. Gr. 10.30 Uhr). Mit einer Andacht in der Evangelischen Kirche in Heidenrod-Kemel beginnt der Pilgertag 2020. Danach geht es weiter über die Wisperquelle in Mappershain nach Huppert und weiter durch das schöne Mühlental nach Laufenselden. In Laufenselden endet der Tag nach einer Andacht in der Evangelischen Kirche bei Kaffee und Kuchen im Freien. Die Streckenlänge beträgt diesmal 7,5 km und ist leicht zu gehen. Mitzubringen sind Lunch-Paket und eine Trinkflasche. Getränke stehen am Anfang und Ende der Strecke bereit.
Weitere Informationen und Anmeldung bis 15. September 2020 im Dekanat unter Tel. 06128 – 48 88 0 oder per email: astrid.hamm@ekhn.de.

Gemeindebüro
Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags von 9.00–11.00 Uhr, ansonsten erreichen Sie uns unter folgender Telefonnummer: 06129 – 2137.

Für alle Gottesdienste gelten die Hygiene-Vorgaben des Bistums Limburg. Für die Messen müssen sich die Mitfeiernden vorher im Zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach über 06124-72370 telefonisch anmelden.



Kirchorte Herz Jesu Schlangenbad und St. Ägidius Niederglabach

Monat September 2020

Die neue Sonderausgabe des Pfarrbriefes der Katholischen Pfarrei Heilige Familie enthält die Gottesdienstordnung für den Monat September. Für alle Gottesdienste gelten die Hygiene-Vorgaben des Bistums Limburg. Für die Messen müssen sich die Mitfeiernden vorher im Zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach über 06124-72370 telefonisch anmelden. Für die Gottesdienste, die keine Messfeiern sind, ist keine vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro notwendig. Die Registrierung der Besucher findet vor Ort an/in der Kirche statt.
Der neue Pfarrbrief liegt in den katholischen Kirchen zum Mitnehmen aus und ist über die Webseite www.heiligefamilie.net abrufbar. Dort gibt es auch einen Online-Gottesdienst-Kalender, die Möglichkeit sich für den Newsletter anzumelden und weitere aktuelle Informationen zu Haus- und Videogottesdiensten.

Zentrales Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus geöffnet – Kontaktstellen noch zu

Das zentrale Pfarrbüro in Bad Schwalbach ist zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Natürlich halten wir uns dabei – zur Sicherheit aller Besucher und Mitarbeiter – an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen. Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch weiterhin telefonisch unter 06124-72370, sowie per e-mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie aktuelle Gottesdienst-Termine, Anregungen für Hausgottesdienste, Sonderpfarrbriefe, Links zu digitalen Inhalten, die Anmeldung zu unserem Newsletter und vieles mehr. Die Kontaktstellen bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Kranken- und Hauskommunion
Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der Heiligen Familie Untertaunus unter 06124-72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.



Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH

65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth

Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen. Wir ermöglichen unseren Bewohnern in jeder Lebenssituation ein menschenwürdiges Dasein mit hoher Lebensqualität.

Wir bieten an: Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege

Unsere Stärken

Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Sollten Sie als Angehörige eine Auszeit benötigen von der oftmals schwierigen häuslichen Betreuung, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir entlasten Sie. Und wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Unsere erfahrenen Fachkräfte stehen Ihnen beratend zur Seite:

Maren Loose	Heimleitung	06772-96338-0
Oana Dobre	Pflegedienstleitung	06772-96338-30
Nicole Westerburg	Verwaltung	06772/96338-31

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführer: Lothar Nau

Info: www.haus-felicia.de
E-Mail: info@haus-felicia.de

Steinbildhauer- und Steinmetzmeister



Treppen
Fensterbänke
Grabdenkmale
Küchenarbeitsplatten

ACHIM GANSER

Natursteine für Haus, Garten und Friedhof

Kirchstraße 29
65321 Heidenrod-Nauroth
Achim@steinmetz-ganser.de

Tel.: 067 75-269
Fax: 067 75-981 63
www.steinmetz-ganser.de

Beautyteam
SCHLANGENBAD

DAS BEAUTYTEAM SCHLANGENBAD „SCHÖN VON KOPF BIS FUß“ BIETET IHNEN DIENSTLEISTUNGEN RUND UM DIE THEMEN SCHÖNHEIT, WELLNESS UND GESUNDHEIT.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

ALLE BEHANDLUNGEN SIND AUCH INNERHALB EINES TERMINES KOMBINIERBAR

FRISEUR | KOSMETIK | FUßPFLEGE | HAARVERLÄNGERUNG
NAGELDESIGN | WIMPERN | PERMANENT MAKE UP



FRISEUR *Felsenburg* CARMEN MADER cosmetics *La Perle*
HAARS BEAUTY & MORE

Friseur Felsenburg | Mühlstraße 15 | 65388 Schlangenbad | 06129 5021771
www.friseur-felsenburg.com

Das gibts ja ...
Doch!

Residenz
Schlangenbad



Genießen Sie Ihren Ruhestand „Am Kurpark“
Mit mehr Stil, Service, Sicherheit
und absoluter Selbstbestimmung.

Weitere Infos unter 06129.5040-0 oder
www.senioren-wohkonzepte.de

RESIDENZ & HOTEL
„AM KURPARK“
SCHLANGENBAD



Residenz & Hotel
„Am Kurpark“
Rheingauer Str. 15
65388 Schlangenbad



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Die Nissan 0%-Wochen
0% Mehrwertsteuer, 0% Finanzierung, 0% Anzahlung¹

Nissan Juke Visia
DIG-T 117 6MT,
86 kW (117 PS)

0% Mehrwertsteuer
0% Finanzierung
0% Anzahlung
ab mtl. € 179,-²

- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung
- Intelligenter Spurhalte-Assistent
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaanlage manuell, inkl. Pollenfilter

Nissan Juke Visia DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benziner: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 112; Effizienzklasse: B. Nissan Juke: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1-4,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 118-110; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

¹Das Angebot gilt nur für ausgewählte Modelle. ²Fahrzeugpreis € 15.837,44, inkl. € 3.161,- Nissan Rabatt*. Anzahlung € 0,-, Nettodarlehensbetrag € 15.837,-, Laufzeit 24 Monate (23 Monate à € 179,- und eine Schlussrate von € 11.723,-), 20.000 km Gesamtkilometerleistung, effektiver Jahreszins 0%, Sollzinssatz (gebunden) 0%, Gesamtbetrag € 15.837,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung € 15.837,-. Auf Antrag kann der Fälligkeitszeitpunkt der 1.-3. Rate verschoben werden. Die Zahlungsverpflichtung beginnt ab dem 4. Monat. Die zurückgestellten Raten werden ohne Änderung der Zinssätze auf die ausstehenden Raten verteilt. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. *Bei Finanzierung eines Nissan Juke F16 Visia DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS) mit einer UPE zzgl. Überführung von € 18.999,- gewähren wir Ihnen bei Zulassung bis 31.12.2020 einen Rabatt in Höhe des gültigen Mehrwertsteueranteils, der in dem jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79% des jeweiligen Bruttokaufpreises, zzgl. weiterer gewährter 2,85%, d. h. insgesamt 16,64%. In der Rechnung des teilnehmenden Nissan Händlers wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Käufer sind jedoch nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenbon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Gültig nur für Kaufverträge bis 30.09.2020 für Privatkunden.

Abb. zeigt Nissan Juke Tekna mit Sonderausstattung.

Autohaus **SCHNEIDER** → Bärstadt

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14
65388 Schlangenbad-
Bärstadt
Tel.: 0 61 29 - 9 511
www.schneider-baerstadt.de

Nach Ihnen die Zukunft?



Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Tel.: 0241-442 989 www.misereor.de/info-testament



Ein schöner Garten ist kein Zufall

Garten- und Landschaftsbau **Bernd Schickel**
Ihr fachgerechter, kompetenter und preiswerter Partner in:

Bernd Schickel
Büro 061 29/1611
Schlangenbad + Wiesbaden

- Gehölzrückschnitt
- Alte Hecken entfernen und neue setzen
- Umgestaltung und Pflege

seit über 35 Jahren



Dachdeckermeister MAX VOGEL

Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei
Balkon- und Dachterrassensanierung

Tel. 0 61 24 - 42 75 · max-vogel-bedachung.de
Talblick 5 · 65307 Bad Schwalbach

www.immobilien-naumann.de



NAUMANN Immobilien

Dem Eigentümer verpflichtet – dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-Gutachten** erstelle ich für Sie kostenlos!

Erfolgreich in dritter Generation

Sibylle Naumann

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE
seit 1945

Becker

BAUSTOFF-FACHHANDEL
HAUS- & GARTENMARKT

Bau- und Brennstoffe
Farben ■ Fliesen ■ Werkzeuge

STIHL Geräte
Elektrowerkzeuge
BOSCH **FAHNER**

Gartenartikel und Raiffeisenprodukte
Sämereien ■ Düngemittel ■ Tiernahrung

65307 Bad Schwalbach
Bahnhofstr. 22

Baustoff-Fachhandel
Telefon 0 61 24 - 23 09
Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus- und Gartenmarkt
Telefon 0 61 24 - 72 03 43
Telefax 0 61 24 - 86 69

www.baustoffe-becker.com
info@baustoffe-becker.de



Fliesen Kowalski

Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

Ralf Kowalski

Nelkenstr. 8 · Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a · 55129 Mainz

Telefon: 0 61 29 / 59 99 71 Telefon: 0 61 31 / 58 10 97
Mobil: 0 171 / 3 71 31 19 Fax: 0 61 31 / 5 54 86 15
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de



Garten-Landschaftsbau BUFF
65388 Schl.- Bärstadt

Grün- Pflasterarbeiten
Pflege und Neubau ihrer
Außenanlage / Baumfällung u. -pflege

kostenlose Angebote und Termine unter
06129/9699 od. 0174/9199571



Seit 1932

Bestattungs-Institut
Pietät Loy GmbH

Straße der Republik 20 · 65203 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0611 / 6 13 57 · www.pietat-loy.de

KLARE VERHÄLTNISSCHAFFEN.

Mit der Bestattungsvorsorge denken Sie gewissenhaft voraus.



Krauskopffallee 25
65388 Schlangenbad-Georgenborn
Tel. 06129-48 98 68
www.vogler-bestattungen.de

Bestattungen
VOGLER
AM BLÜCHERPLATZ



Damit das Leben der Kinder gelingt!

Weitere Infos unter
www.childfund.de

Jeder Tag zählt!

ChildFund
Deutschland

Konstruktionsvollholz

UNSER KVH FÜR IHR PROJEKT:

- Statisch geprüft
- In verschiedenen Längen vorrätig
- Formstabil durch Keilverzinkung & Trocknung
- Zuschnitt nach Ihren Wünschen

SONDERPOSTEN
10 x 14 cm, 4 m lang
6,37 €/m
Nur solange der Vorrat reicht.

Holz Müller.
Sie haben die Idee, wir das Holz.

Holz Müller
Der Holzfachhandel für jedermann
Platter Straße 88
65232 Taunusstein-Wehen
Telefon: (0 61 28) 81 33-0
Telefax: (0 61 28) 81 33-4 00
E-Mail: verkauf@holzmueller.de

Visuelle Badplanung

Bäder von Gottbehüt sind Komplettbäder
... besser als gut – mit Festpreisgarantie!
Fugenlose Duschwände, Dusch- u. Teilsanierung

Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in:
65343 Eltville · Gutenbergstraße 19
Telefon: 06124-9061 · www.baeder-von-gottbehuet.de

Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!

**Diakoniestation
Bad Schwalbach - Schlangenbad**

pflegen beraten
begleiten

**pflegen - beraten - begleiten
Alles aus einer Hand**

Unsere Leistungen:

- Körperpflege
- Behandlungspflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen zu Hause
- Betreuungsgruppe (stundenweise)
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Verhinderungspflege

Telefon 06124-12644

Diakoniestation
Bad Schwalbach
Schlangenbad

Martha-von-Opel-Weg 34c
65307 Bad Schwalbach
www.badschwalbach.gfds-ambulant.de

ESWE
Versorgung

**Wissen,
dass es Mutti
gut geht**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

Jetzt
3 Monate
kostenlos
kennen-
lernen

Pergola-Markisen
WAHRE SCHÖNHEIT IST UNVERGÄNGLICH

SAPULOWITSCH
Wir stellen alles in den Schatten

prime
platin partner

ROLLLÄDEN · GARAGENTORE · SONNENSCHUTZ · GARTENMÖBEL

Gottfried-Keller-Str. 8 · 65232 Taunusstein-Hahn
Telefon +49 (0) 6128 23061
www.sapulowitsch.de

**BEILAGEN
am Sonntag?**

Zu günstigen Konditionen können Sie in der „LZ am Sonntag“ Ihr Prospekt beilegen lassen.

Ihr Prospekt erscheint an dem Tag, an dem der Leser in der Regel am meisten Zeit und Ruhe zum Lesen hat. Anschaffungen werden in der Familie bevorzugt sonntags diskutiert; hier kann Ihre Beilage wirksame Entscheidungshilfen geben.

Testen Sie uns!

Gerne steht Ihnen unser Vertrieb für ausführliche Infos unter Tel. 0 61 28 / 944-220 oder anzeigen@lzsonntag.de zur Verfügung.

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

www.diel-boden.de

3D Beratung ist mehr als nur Auskunft!

Tel.: 06128/23476

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

**Weltweit
tatkräftig.**

**WOHNTRÄUME
WAHR WERDEN
LASSEN**

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de



WHY STOP!

DER NEUE TOYOTA YARIS

AB 15.391,93 €*

Der neue Yaris bietet durch seinen verlängerten Radstand ein verbessertes Handling mit mehr Agilität und Kontrolle beim Fahren. **Ab dem 19. September live erleben.** Mehr unter toyota.de/yaris

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris 5-Türer Basis 1,0-l-VVT-i, Benziner 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,3/4,0/4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch aller Yaris Modelle, kombiniert 5,1–2,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 117–64 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

***Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Juli 2020, inkl. MwSt., **zzgl. Überführung für den Yaris Basis Benziner.**

Individuelle Preise und Angebote erhalten Sie bei uns.

Autohaus
BERTRAM GmbH

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenweg 8
Telefon: 06123 - 99770